

5. gevko / GRPG Symposium „2 Jahre eHealth-Gesetz – Vision und Wirklichkeit von AMNOG bis vesta“ 11. & 12. September 2018

11. September 2018

- Moderation: Hans-Bernhard Henkel-Hoving
- 10:30 - 11:00 Einschreibung Teilnehmer
- 11:00 - 11:15 Eröffnung & Begrüßung
Prof. Dr. Guido Noelle - Geschäftsführer gevko GmbH / Beisitzer Digitale Gesundheit GRPG
Prof. Dr. Jürgen Zerth - Wilhelm Löhe Hochschule Fürth / Beisitzer Verwaltung / Ökonomie GRPG
- 11:15 - 12:00 Keynote
Martin Litsch - Vorstandsvorsitzender AOK Bundesverband
- 12:00 - 13:00 Pause
- 13:00 - 14:30 Gelebte Realitäten in der Versorgung - Gesundheitsakten, Portale & Vernetzungslösungen
Dr. Stefan Bales - Ministerialrat (Bundesministerium für Gesundheit)
Dr. Klaus Koch - Ressortleiter Gesundheitsinformation (IQWiG)
Michael Noll - Projektleiter DiGeN (AOK Bundesverband)
Dr. Alexander Schachinger - Geschäftsführer (EPatient RSD GmbH)
- 14:30 - 16:00 Wieviel eHealthgesetz 2.0 braucht das Land?
Dr. Florian Fuhrmann - Geschäftsführer KV Telematik GmbH
Maria Klein-Schmeink - Mitglied des Bundestags
Prof. Dr. Guido Noelle - Geschäftsführer gevko GmbH / Beisitzer Digitale Gesundheit GRPG
Prof. Dr. Andreas Sönnichsen - Universität Witten/Herdecke
Tino Sorge - Mitglied des Bundestags
Prof. Dr. Jürgen Zerth - Wilhelm Löhe Hochschule Fürth / Beisitzer Verwaltung / Ökonomie GRPG
- 16:00 - 17:00 Abschlussdiskussion
- 17:00 Ende

ab 19:00 Dinner und live Band Sunset-Deluxe!

5. gevko / GRPG Symposium „2 Jahre eHealth-Gesetz – Vision und Wirklichkeit von AMNOG bis vesta“ 11. & 12. September 2018

12. September 2018

Forum 1

- 09:00 - 12:00 Innovative Vernetzungs- und Versorgungsprojekte - mit den neuen Lösungen der gevko zur digitalen Versorgung
Angelique Gampe-Schmidt - AOK Hessen (Digitale Verordnungs- und Genehmigungsverfahren)
Andre Grave - AOK NORDWEST (Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung)
Carsten Michels - Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein (DIMINI)
Benjamin Zwerg - AOK Nordost (Digitales Gesundheitsnetzwerk / GeN)

Forum 2

- 09:00 - 12:00 DSGVO – Datenschutz im Gesundheitswesen - Stigma vs. Chance
Jens Dommel – General Manager BU LIFE (CGM Mobile GmbH)
Dr. Ilona Köster-Steinebach - des. Geschäftsführerin Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V.
Uwe Michels - Rechtsanwalt
Dr. Stefan Streit - Hausarzt & Autor
- 12:00 - 13:00 gemeinsames Mittagessen & Abschluss
- 13:00 Ende
-

5. gevko / GRPG Symposium „2 Jahre eHealth-Gesetz – Vision und Wirklichkeit von AMNOG bis vesta“ 11. & 12. September 2018

Dr. Stefan Bales ist Ministerialrat im Bundesministerium für Gesundheit. Nach dem Studium der Rechtswissenschaft an der Universität des Saarlandes promovierte er zum Dr. Phil. an der FU Berlin. Nach mehrjähriger Referententätigkeit im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern ist er seit 1992 im Bundesministerium für Gesundheit in verschiedenen Bereichen tätig, u. a. als Referatsleiter für Patientenrechte. Seit März 2003 Referatsleiter im Bereich Telematik, aktuell im Referat für rechtliche, ökonomische und medizinische Fragen der Telematik, Patientenbelange und ePatientenakte.



Jens Dommel ist Entrepreneur und Healthcare IT Experte mit internationaler Erfahrung in den Bereichen Consumer Health, neue Versorgungslösungen und integrierte Versorgung. Seit Anfang 2013 ist Jens Dommel bei der CompuGroup Medical im Bereich Global Solution und Services tätig und treibt die digitale Transformation im eHealth. Er verantwortet als General Manager den Geschäftsbereich LIFE für Consumer Health und Software Assisted Medicine. Vor der CGM baute Jens Dommel das Healthcare Geschäft für Microsoft in Deutschland neu auf und leitete die Geschäftsfeldentwicklung in Westeuropa. In diversen Managementfunktionen konzipierte und leitete er die Vertriebsorganisationen für Direkt- und Channelvertrieb, er entwickelte Healthcare Solution Portfolios und verantwortete das Business Development und Partnermanagement.

Jens Dommel studierte Informationstechnik im Maschinenbau mit Ausrichtung auf Geschäftsprozessoptimierung und Organisationsmanagement. Jens Dommel unterstützt Start-ups als Business Angel und Mentor im Healthbereich mit B2B und B2C Internetgeschäftsmodellen.



Dr. Florian Fuhrmann begann seine akademische Laufbahn an der Universität Erlangen-Nürnberg. Als Stipendiat des DAAD absolvierte er sein Masterstudium in Volkswirtschaft in den USA und erwarb ein Diplom in Betriebswirtschaft in Deutschland. Während seiner Tätigkeit als Unternehmensberater verfasste er seine Doktorarbeit.

Dr. Fuhrmann arbeitet mittlerweile seit mehr als 13 Jahren im Gesundheitswesen, vor allem in den Bereichen eHealth, Telematik, Managed-Care, Pharma sowie ambulanter und stationärer Versorgung. Unter anderem war er tätig für ein internationales IT-Unternehmen, eine Krankenversicherung, einen Pharmakonzern sowie für einen nationalen Krankenhausbetreiber. Seit 2014 ist Dr. Fuhrmann Geschäftsführer der KV Telematik GmbH, einem Tochterunternehmen der KBV. Die KV Telematik entwickelt Telematik-Anwendungen für den direkten Datenaustausch in der ambulanten Versorgung und deren Schnittstellen zu den Krankenhäusern. Neben der Weiterentwicklung und dem Betrieb des ärztlichen Kommunikationsdiensts, KV-Connect, übernimmt die KVTG KV-spezifische Softwareprojekte, zu denen u.a. der eTerminservice für die Terminservicestellen der KVen gehören.



5. gevko / GRPG Symposium „2 Jahre eHealth-Gesetz – Vision und Wirklichkeit von AMNOG bis vesta“ 11. & 12. September 2018

Angelique Gampe-Schmidt hat in Ihrer AOK-Karriere unterschiedlichste Stationen und Funktionen bei der AOK Hessen bekleidet. Angefangen mit der Ausbildung zur Sozialversicherungsfachangestellten noch in der AOK Frankfurt, über den dualen Bachelor-Studiengang mit Schwerpunkt Betriebswirtschaft führte sie der Weg bei der AOK Hessen vom Vertrieb in den Aufbau und die Mitgestaltung innovativer Versorgungsmodelle wie die Disease-Management-Programme oder die Hausarztzentrierte Versorgung. Seit 2012 analysiert und optimiert sie die Geschäftsprozesse der AOK Hessen mit Schwerpunkt ambulantem und stationärem Leistungsmanagement. Durch die Begleitung innovativer Digitalisierungsprojekte, wie auch die Tätigkeit als Fachbeiratsmitglied der gevko GmbH für die AOK Hessen, versteht sie sich als Treiber und Gestalterin zukunftsfähiger Prozesse mit innovativer Technik.



Andre Grave war langjähriger Referent für Grundsätze im Bereich Ambulante Versorgung in der AOK NORDWEST. Er begleitet und leitet verschiedene Projekte rund um die Digitalisierung. Außerdem ist er Mitglied in Bundesgremien für eine Reihe von Datenaustauschverfahren. Zurzeit arbeitet er in Berlin und beschäftigt sich mit dem Aufbau des Digitalen Gesundheitsnetzwerks (DiGeN) – Eine Initiative der AOKs.



Hans-Bernhard Henkel-Hoving ist seit 2003 Geschäftsführer des AOK-Forums „Gesundheit und Gesellschaft“ (G+G). Seit 1998 ist er bei der KomPart, wo er zunächst als Chefredakteur begann. Nach Studium der Journalistik und Politik in Dortmund mit Abschluss Diplom-Journalist, übte er journalistische Tätigkeiten bei der Westdeutschen Zeitung, beim Offenburger Tagblatt sowie als Redakteur im Redaktionsbüro Vollmer (Parlamentsredaktion der Ärzte Zeitung, der gelbe dienst) aus.



Maria Klein-Schmeink MdB (Jahrg. 1958), seit 2009 Mitglied des Deutschen Bundestages (Bündnis 90/Die Grünen). Mitglied des Bundestagsausschusses für Gesundheit, in der 18. Legislaturperiode Gesundheitspolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen. Studium Soziologie, Politikwissenschaften und Pädagogik (Mag. Soziologin), langjährige leitende Tätigkeit in der Erwachsenenbildung, dann Wissenschaftliche Referentin in der Grünen Landtagsfraktion in NRW. Drei Ratsperioden im Stadtrat von Münster.



5. gevko / GRPG Symposium „2 Jahre eHealth-Gesetz – Vision und Wirklichkeit von AMNOG bis vesta“ 11. & 12. September 2018

Dr. Klaus Koch ist seit Mai 2011 Leiter des Ressorts Gesundheitsinformation des IQWiG. Nach dem Biologiestudium in Bonn und Köln mit Abschluss Diplom-Biologe im Jahr 1989 war er 1990 Stipendiat der Robert-Bosch-Stiftung für „Wissenschaftsjournalismus“, bis Ende 2005 freier Medizin- und Wissenschaftsjournalist (u.a. für Süddeutsche Zeitung, Deutsches Ärzteblatt) und Buchautor. 2006 Leitender Redakteur in der Institutsleitung des IQWiG, April 2010 bis Mai 2011 stellvertretender Leiter des Ressorts Kommunikation des IQWiG. 2007 Promotion zur Bewertung von Methoden der Krebsfrüherkennung an der Universität zu Köln. Von 2009 bis 2013 Mitglied im erweiterten Vorstand des Deutschen Netzwerks Evidenzbasierte Medizin e. V., von 2011 bis 2015 stellvertretender Sprecher, von 2015 bis 2017 Sprecher im Fachbereich Patienteninformation und -beteiligung des Netzwerks.



Dr. Ilona Köster-Steinebach ist seit 2018 Geschäftsführerin im Aktionsbündnis Patientensicherheit. Nach Studium der Japanologie (M.A.) und Volkswirtschaftslehre (Promotion) in Marburg war sie ab 2004 Fachreferentin, Senior-Projekt- sowie Teamleiterin in strategischen Stabsstellen der KV Bayerns, München und ab 2010 Referentin in der Verbraucherzentrale Bundesverband, Berlin, und Patientenvertretung im Gemeinsamen Bundesausschuss.



Martin Litsch ist seit Januar 2016 Vorsitzender des Geschäftsführenden Vorstandes des AOK-Bundesverbandes. Seine Laufbahn bei der AOK begann er 1989. Zu seinen früheren Stationen zählte u.a. die Leitung des Wissenschaftlichen Instituts der AOK, Projektleiter Change Management im AOK-Bundesverband und Geschäftsführer AOK-Consult GmbH. Von 2002 bis 2007 übernahm der Diplom-Soziologe und Volkswirt verschiedene Aufgaben im Vorstand der AOK Westfalen-Lippe. Ab 2008 übernahm er dann das Amt des Vorstandsvorsitzenden der AOK Westfalen-Lippe und ab 2010 wurde er Vorstandsvorsitzender der AOK NORDWEST.



Uwe Michels ist seit 1993 als Sozius, ab 2008 in eigener Kanzlei in Köln als Rechtsanwalt tätig. Studium der Rechtswissenschaften und Referendariat in Köln und München. Beratung und Vertretung von Unternehmen und Unternehmern im In- und Ausland sowie Kommunen, Verbänden, Körperschaften und Stiftungen im Bereich des gesamten Wirtschafts-, Gesellschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrechts seit 1993 insbesondere regelmäßige Gutachtertätigkeit, Beratung und Vertretung im Rahmen von eHealth-Projekten, eHealth-Produkten, eHealth-Diensten und eHealth-Dienstleistungen sowie bei der Digitalisierung des Gesundheitswesens.



5. gevko / GRPG Symposium „2 Jahre eHealth-Gesetz – Vision und Wirklichkeit von AMNOG bis vesta“ 11. & 12. September 2018

Carsten Michels hat über 20 Jahre Beratungserfahrung und begann seine Karriere bei IBM mit einer fundierten Ausbildung als Projektleiter und Strategieberater. Seit über 15 Jahren berät er mittlerweile fast ausschließlich Versicherungen und Banken, dazu speziell seit über 10 Jahren Körperschaften im deutschen Gesundheitswesen. Dabei hat Herr Michels in den letzten Jahren seinen Fokus auf die Digitalisierung im Gesundheitswesen gelegt und damit auf Innovationen im Bereich des deutschen Gesundheitssystems.

Mit besonderem Interesse arbeitet Herr Michels seit vielen Jahren an neuen Lösungen, um mit neuen Innovationen das Leben angenehmer und effizienter zu gestalten. Seine Positionen als Mitglied im Core Innovation Team Healthcare der IBM Deutschland als auch im Innovationsmanagement der BearingPoint unterstreichen sein Engagement darin.

Seit Anfang 2018 ist Herr Michels als Leitender Berater für die msg service ag unterwegs. In dieser Rolle unterstützt Herr Michels auch die Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein.



Prof. Dr. Guido Noelle ist seit 2013 Geschäftsführer der gevko GmbH. Er lehrt an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg Medizinische Informatik und eHealth. In seinen früheren Stationen, u.a. beim Zentralinstitut für die Kassenärztliche Versorgung in Deutschland, dem Ärztlichen Zentrum für Qualität in der Medizin, dem Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen sowie bei verschiedenen Softwareherstellern im Gesundheitswesen, hat er vielfältige IT-Lösungen für das Gesundheitswesen entwickelt.



Michael Noll leitet seit 2017 das Digitalisierungsprogramm der AOK Baden-Württemberg und seit Juli das bundesweite Projekt „Digitales Gesundheitsnetzwerk“. Am Standort Stuttgart ist er seit 2007 im Bereich des IT-Management, -strategie und -steuerung tätig und hat eine Reihe von internen IT- und Strategie-Projekten geleitet. Berufsbegleitend absolvierte er den Bachelor in Gesundheitsökonomie (2012) sowie Master in Health Care Management (2014) an der Hochschule Ludwigschafen am Rhein.



Dr. Alexander Schachinger, Gründer und Geschäftsführer der EPatient RSD GmbH Berlin. Der Fokus der Aktivitäten liegt auf der empirischen Analyse von Verbrauchern und Patienten auf dem digitalen Gesundheitsmarkt sowie der globalen Sichtung von Evidenz digitaler Versorgungslösungen. Studium der Sozialwissenschaften und Medienwirtschaft in Berlin und Toronto, Werdegang bei Arzneimittelherstellern sowie Digitalstrategieagenturen, Promotion zum Thema „Digitaler Patient“ 2010-2014 an der Humboldt Universität Berlin.

2010 führte Schachinger erstmals den von ihm entwickelten EPatient Survey durch, welcher sich seit dem zu einem Trendbarometer zum digitalen Patient etabliert hat.



5. gevko / GRPG Symposium „2 Jahre eHealth-Gesetz – Vision und Wirklichkeit von AMNOG bis vesta“ 11. & 12. September 2018

Prof. Dr. Andreas Sönnichsen, ist seit November 2012 Lehrstuhlinhaber und Leiter des Instituts für Allgemeinmedizin und Familienmedizin der Universität Witten/Herdecke. 1979-86: Studium der Humanmedizin, Illinois Wesleyan University, Bloomington, USA und Ludwig Maximilians Universität München. 1986-97 Klinikum Großhadern der Ludwig-Maximilians Universität München, 1996 Facharzt für Innere Medizin, 2007 Facharzt für Allgemeinmedizin, 1997-2012 hausärztliche Praxis in München, 2004-06 wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung für Allgemeinmedizin, Präventive und Rehabilitative Medizin, Philipps-Universität Marburg, 2006-2012 Vorstand des Instituts für Allgemein-, Familien- und Präventivmedizin der Paracelsus Medizinischen Universität Salzburg. Interessensschwerpunkte: Versorgung von Patienten mit chronischen Erkrankungen, Multimorbidität und Polypharmazie, Patientensicherheit (insbes. Medikamentensicherheit), evidenzbasierte Medizin, Leitlinien, Leitlinienimplementierung und electronic Decision Support, Gesundheitsökonomie. Weiterentwicklung einer patientenzentrierten medizinischen Ausbildung.



Tino Sorge ist seit 2013 Mitglied des Deutschen Bundestages (direkt gewählt im Wahlkreis Magdeburg). Berichterstatter für Gesundheitswirtschaft und Gesundheitsforschung CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Mitglied des Gesundheitsausschusses, stv. Mitglied im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung sowie im Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur. Mitglied im Parlamentskreis Mittelstand.



Dr. Stefan Streit 2004 Neugründung einer Hausarztpraxis, in Köln-Mülheim, Nähe Keup-Straße, zusammen mit seiner Ehefrau. Davor Medizinstudium in Köln; Facharzt für Anästhesiologie; Promotion; Facharzt für Allgemeinmedizin. Langjährige Tätigkeit als Narkosearzt; anästhesiologischer Stationsarzt einer großen interdisziplinären Intensivstation; unfallchirurgischer Ambulanzarzt; Notarzt. In der hausärztlichen Sprechstunde sieht er 30 - 60 Patienten am Tag und fährt Hausbesuche. Seit 2010 schreibt er über das Hausarztsein. Die 1. Auflage der „Prinzipien der Heilkunst“ erschien 2012, die 2. völlig überarbeitete Auflage Ende 2017. Zuletzt vielbeachtete Vorträge zu DSGVO und Telematik unter ccc.media.



5. gevko / GRPG Symposium „2 Jahre eHealth-Gesetz – Vision und Wirklichkeit von AMNOG bis vesta“ 11. & 12. September 2018

Prof. Dr. Jürgen Zerth ist seit Oktober 2012 Professor für Wirtschaftswissenschaften, insbesondere Gesundheitsökonomie, an der Wilhelm Löhe Hochschule für angewandte Wissenschaften in Fürth und dort gleichzeitig Institutsleiter des Forschungsinstituts IDC.

Von 2010 bis 2012 Leiter des Forschungsinstituts IDC der Diakonie Neuendettelsau.

Nach Studium der Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkten Gesundheitsökonomie und Sozialpolitik von 2000 bis 2010 Geschäftsführer der Forschungsstelle für Sozialrecht und Gesundheitsökonomie an der Universität Bayreuth; Gastdozent an der SISU in Shanghai 2003 und 2006, im WS 2009/2010 Vertretung des Lehrstuhls Wirtschaftspolitik an der RW-Fakultät der FAU. Seit 2015 Mitglied der Bayerischen Bioethik-Kommission.

Forschungsgebiete liegen in den Bereichen Gesundheitsökonomik und Ökonomie der Langzeitpflege, Innovationsforschung und ökonomische Bewertung von Assistenzsystemen. Aktuelle Forschungsprojekte am IDC adressieren insbesondere die Nutzer- und Nachfrageakzeptanz von Telemed- und Telecare-Systemen sowie deren (gesundheits-)ökonomische Einordnung.



Benjamin Zwerg ist seit 2008 bei der AOK Berlin und seit 2016 im Digitalen Innovationsmanagement der AOK Nordost, wo er im Projekt Gesundheitsnetzwerk als Teilprojektleiter Vertrieb / Marketing verantwortlich ist.

Davor war er Vertriebsmanager und als Niederlassungsleiter und Koordinator für Vertriebsgebiet Airport BER zuständig. Außerdem war er als Projektmitarbeiter im Versorgungsmanagement für Strukturverträge zuständig.



5. gevko / GRPG Symposium „2 Jahre eHealth-Gesetz – Vision und Wirklichkeit von AMNOG bis vesta“ 11. & 12. September 2018

1. Wie zufrieden waren Sie mit folgenden Veranstaltungspunkten:

	Sehr gut	Befriedigend	Mangelhaft
Marketingmaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veranstaltungsort & Catering	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Organisation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abendveranstaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dauer der Veranstaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auswahl der Themen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Insgesamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Wie bewerten Sie die einzelnen Themenbereiche?

	Sehr gut	Befriedigend	Mangelhaft
Gelebte Realitäten in der Versorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wieviel eHealthgesetz 2.0 braucht das Land?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FORUM: Innovative Vernetzungs- und Versorgungsprojekte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FORUM: DSGVO – Datenschutz im Gesundheitswesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Themenwünsche für das nächste Jahr:

Sonstiges
